

Der neue

**Robot**

Die Kamera in Stahl!



Knipsen  
Sie?



Dann brauchen wir ja nicht erst eine Lanze für das Knipsen zu brechen, sondern können gleich mit der Türe ins Haus fallen und Ihnen sagen:

Eine Kamera wie den Foto-Robot haben Sie noch nicht kennengelernt!

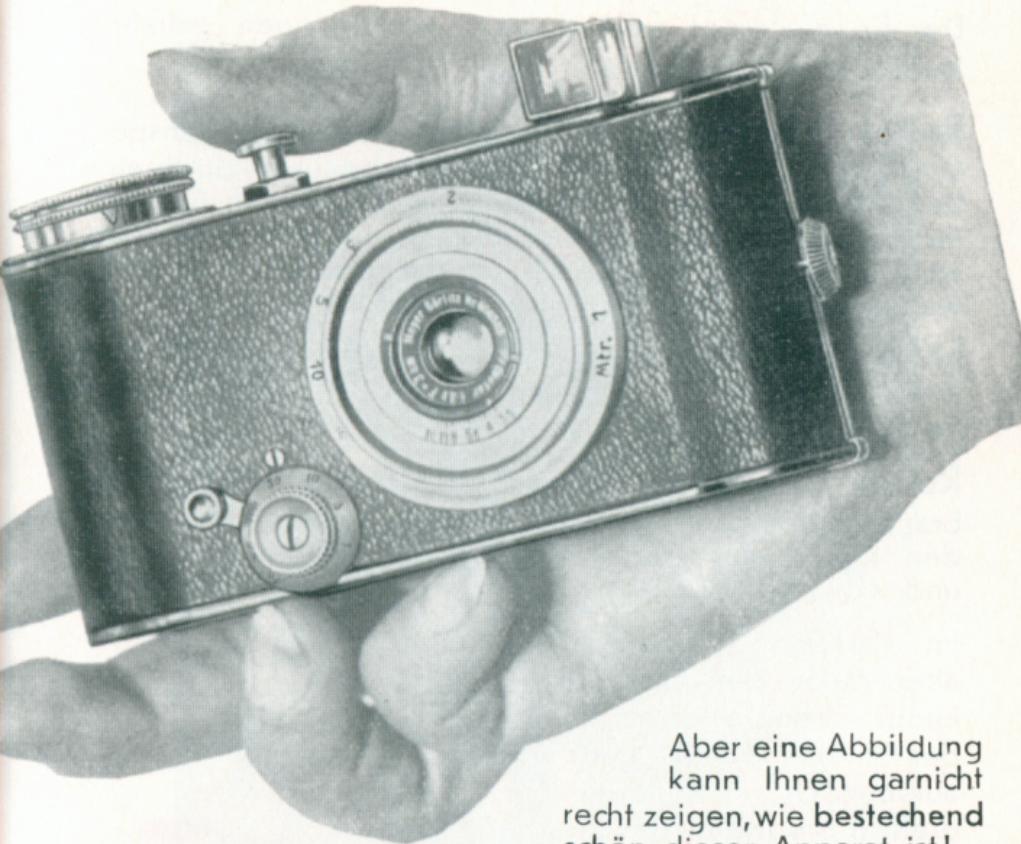
Gewiß, es gibt eine ganze Reihe guter Kameras, sehr guter sogar.

Aber keine ist dabei wie der Robot.

Warum? Wieso?

Das werden wir Ihnen beweisen!

So sieht der Foto-Robot aus!



Aber eine Abbildung  
kann Ihnen garnicht  
recht zeigen, wie bestechend  
schön dieser Apparat ist!

Gleich zu Anfang unserer Beschreibung  
etwas Besonderes!

Das Gehäuse des Foto-Robots besteht aus Krupp-V2A-Stahl. Dieser als „Nirosta“ bekannte, also nichtrostende Stahl, verleiht dem Foto-Robot eine außergewöhnliche Festigkeit und Unempfindlichkeit gegen äußere Einflüsse.

Alle vom Lederbezug nicht bedeckten Stellen, Kanten, Leisten, usw. sind hochglanz poliert, und alle sonstigen äußeren Teile sind verchromt.

## Eine kurze Erklärung!

Der Foto-Robot wird in zwei Ausführungen geliefert:  
Robot 1 und Robot 2

**Robot 1** Diese Kamera hat automatischen Filmtransport. Was das heißt? Beim Spannen des Verschlusses durch eine Knopfdrehung wird der Film gleichzeitig um ein Bild weitergeschaltet. Aber: Der Knopf kann nur gedreht werden, wenn das Bild geknipst ist, und geknipst kann nur dann werden, wenn der Film weitergedreht ist.

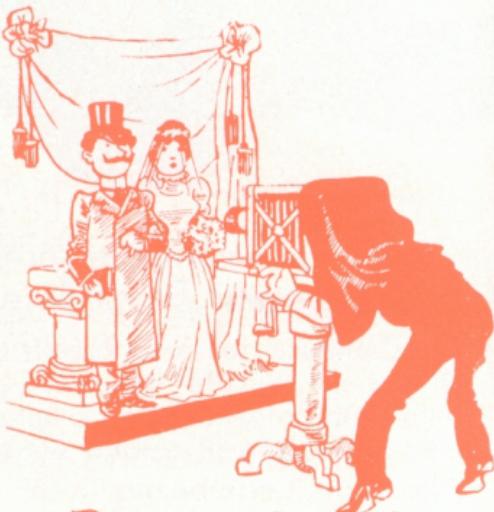
Mit andern Worten: Sie können niemals irrtümlich eine Aufnahme doppelt machen oder ein Bild überschlagen. Fein, was?

**Robot 2** Und hierbei ist es noch einfacher! Sie brauchen überhaupt nicht mehr zu drehen, sondern halten den Robot vors Auge, drücken auf den Auslöseknopf, und schon ist die erste Aufnahme gemacht.

Im gleichen Augenblick aber, da Sie den Auslöseknopf wieder loslassen, ist der Film auch schon - ganz automatisch - weitergedreht, u. die zweite Aufnahme kann gemacht werden.

Sie können also im Nu mehrere Aufnahmen machen, - zwei in der Sekunde, - zehn, fünfzehn hintereinander, ohne den Robot auch nur einmal vom Auge fortnehmen zu müssen.

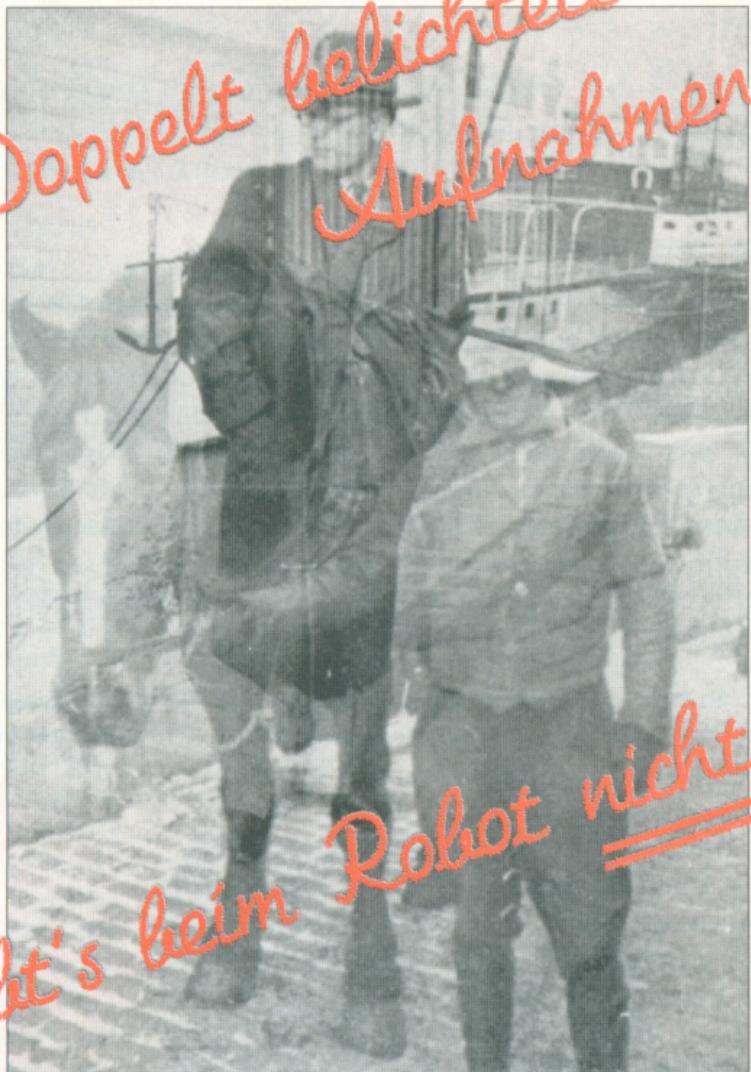
Was sagen Sie dazu?



*Das war einmal.....*

Doppelt belichtete  
Aufnahmen?

Gibt's beim Robot nicht!



# Das Wichtigste: Das Objektiv

Bei dem Robot-Objektiv brauchen Sie nicht lange einzustellen! Von 3 Meter bis Unendlich ist alles gestochen scharf! Und das mit der Lichtstärke 1:3,5!

## Wie das kommt?

Das Robot-Objektiv ist ganz neu errechnet und besonders für den Robot angefertigt. Ohne dieses Objektiv wäre der Foto-Robot allezeit ein unerfüllbarer Wunschtraum geblieben. Das Foto-Robot-Objektiv stellt das Höchste dessen dar, was nach dem Stand der optischen Wissenschaft in Bezug auf Gleichzeitigkeit der höchsten Lichtstärke, eines großen Bildwinkels, feinster Brillanz und vollendeter Allgemein-Korrektion erreicht werden kann. Dieses Objektiv wird wahrscheinlich für lange Zeit an der Spitze aller hochwertigen Objektive bleiben.

Stellen Sie sich einmal vor: Sie knipsen mit dem Foto-Robot zum Beispiel ein Sportereignis, einen Fußballkampf. Die Spieler sind weit entfernt. Sie knipsen.

Das Spiel kommt näher: Zuerst 30 Meter, dann 10 Meter, 6 Meter, schließlich nur 4 Meter weit entfernt spielt sich der spannende Kampf um den Ball ab. Sie aber knipsen, knipsen, knipsen und -- alle Bilder sind scharf.

Mit dem Photo-Robot ist's wundervoll einfach: eingestellt ist er immer! Sie brauchen also nur zu knipsen!



## Wie aber nun.

wenn Sie doch einmal einstellen wollen?

Denn es gibt ja Aufnahmen, bei denen man z. B. nur den Vordergrundscharf aufnehmen will und das Darumherum weniger scharf. Man will technische Aufnahmen machen, Porträts, Reproduktionen.

## Was dann?

Auch das ist beim Robot möglich. Dafür ist doch eine Entfernungseinstellung vorhanden, die bis auf einen Meter heruntergeht! Sie können also mit dem Robot nicht nur knipsen, - -

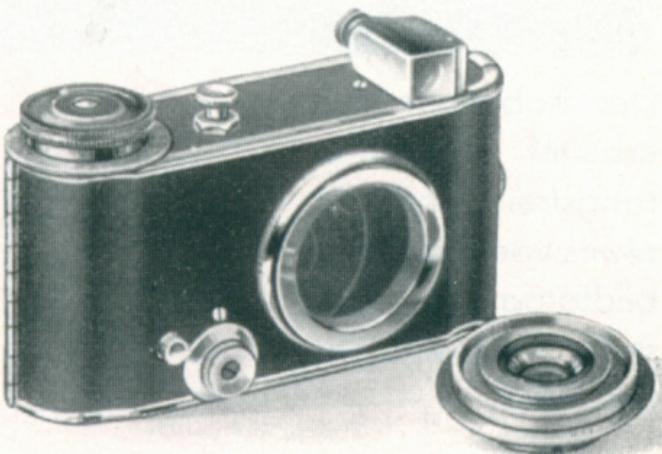
Sie können damit auch die schwierigsten fotografischen Arbeiten ausführen!

## Und noch etwas!

Das Robot-Objektiv ist abnehmbar und auswechselbar. Sie können daher dieses glänzend korrigierte Objektiv auch gleichzeitig zu Vergrößerungsarbeiten verwenden.

Wir haben nämlich zum Foto-Robot ein Kopiergerät geschaffen, bei dem das Robot-Objektiv durch einen kurzen Handgriff - eins-zweidrei - angesetzt wird.

Dieses Kopiergerät ist in einem Sonder-Prospekt ausführlich beschrieben.



## Und der Verschluß?

Auch der Robot-Verschluß ist anders als alle anderen: kein Zentralverschluß und kein Schlitzzverschluß!

Er ist nach gänzlich neuen Ideen konstruiert, besteht ganz aus Metall und läßt sowohl die langen Belichtungszeiten (1 Sekunde usw.) als auch die kurzen bis 1/300 Sekunde zu. (Beim Robot 2 fallen die langen Zeiten fort, dafür kommen aber noch kürzere Belichtungszeiten hinzu, und zwar bis 1/ 500 Sekunde!)

Übrigens: wieviele Mißerfolge in der Kleinbildfotografie sind lediglich auf Verwacklungen infolge der Erschütterung beim Verschlußablauf zurückzuführen! Wieviele?!

Der Robotverschluß arbeitet erschütterungsfrei! Und wer etwas von der Kleinbildfotografie versteht, weiß, was das bedeutet!





Foto-Robot, Blende 3,5 Zeit 1/50 Sekunde, Gelbfilter  
Januarnachmittag, bedeckter Himmel.

Etwas ganz besonders Schönes ist das Robot-Bildformat. Hier ist ein Robot-Originalbild. Sie brauchen nicht zu überlegen: Hoch- oder Querformat. Sie halten den Foto-Robot in immer gleicher Stellung vor dem Auge. An künstlerischer Wirkung übertrifft das quadratische Bild alle anderen Formate. Die Größe ist 9x9 cm; Aufnahmeformat 24x24 mm auf Kino-Film.

# Die Sache mit dem Gelbfilter!

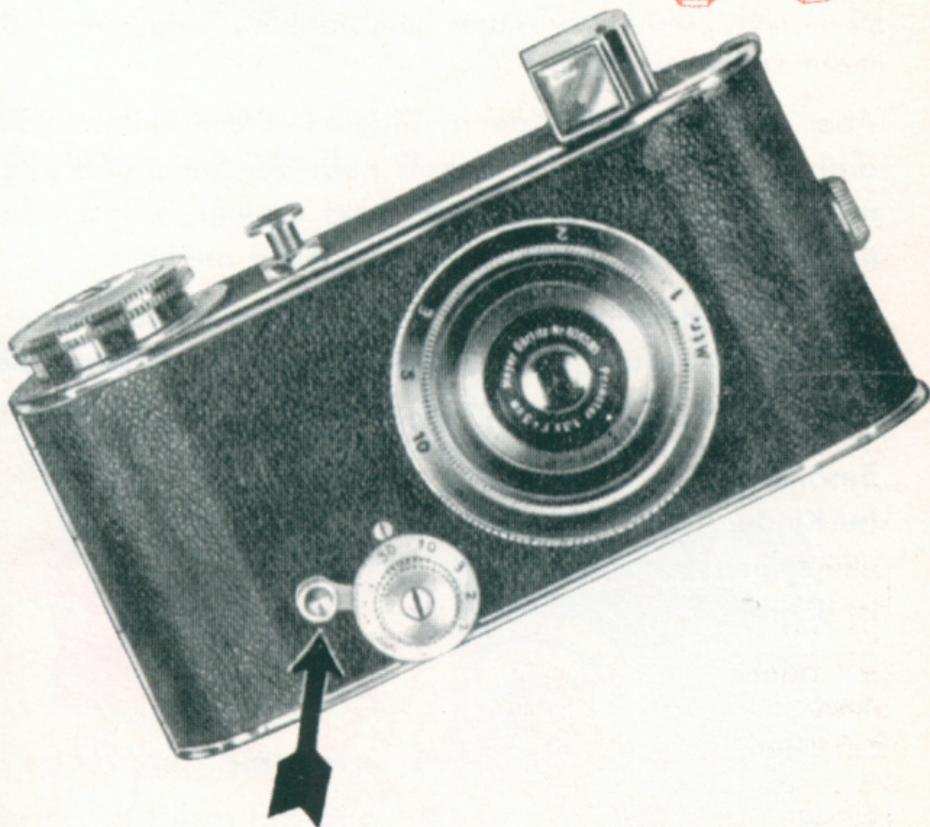
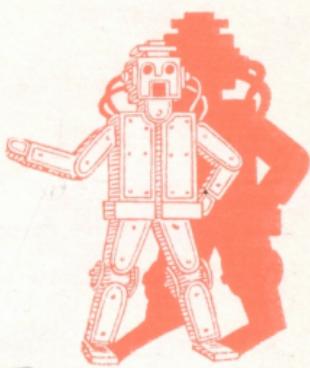
Beim Foto-Robot ist der Gelbfilter eingebaut! Merkwürdig, daß man nicht eher auf diesen Gedanken gekommen ist. Jetzt, wo die Erfindung vor einem liegt, sieht man erst, wie einfach sie doch ist. Das Ei des Kolumbus!

**Ein Fingerdruck, - - und der Gelbfilter ist vorgeschaltet.** Und was das Schöne dabei ist: die Belichtungszeit wird automatisch verlängert. Was sagen Sie nun?

Aber wenn Sie mal vergessen sollten, den Gelbfilter zurückzuschalten? Was dann? Keine Sorge, das besorgt der Robot von selbst! **Nach der Aufnahme schaltet der Robot den Gelbfilter selbst wieder ab!**

Und denken Sie mal, wie fix Sie jetzt Aufnahmen mit Gelbfilter machen können! In der gleichen Zeit, die Sie zum Durchlesen dieser Seite brauchen, hätten Sie schon eine ganze Reihe Aufnahmen (mit oder ohne Gelbfilter) machen können. Ist das nicht allerhand?





Das ist der Einsteller für den Gelbfilter

## Und dann der Winkelsucher!

Sie kennen doch die berühmten Photographiergesichter? Die meisten Leute machen dieses Gesicht, sobald sie merken, daß die optische Linse auf sie gerichtet ist.

Na, und so entstehen dann die Aufnahmen, von denen es in den Foto-Lehrbüchern heißt: Bilder, die man nicht mehr sehen möchte!

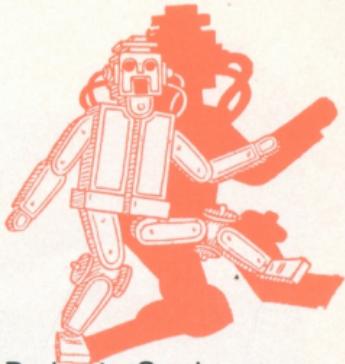
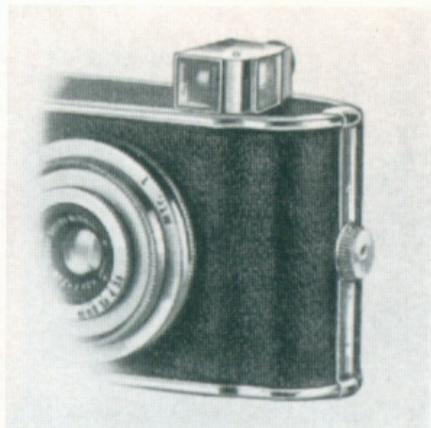
Aber wie soll man's denn ändern? Ganz einfach: Sie drehen den Sucher des Robots nach der Seite, und während Sie nun nach rechts oder links schauen, knipsen Sie irgend eine Scene, ohne das es jemand merkt.

Sehen Sie: dann gibt es auch keine steifen Photographiergesichter mehr und kein eingefrorenes Lächeln; denn die Leute werden ja fotografiert, ohne daß sie es wissen.

Besonders  
bei Kinder-  
aufnahmen  
ist das eine  
ganz wun-  
derliche  
Einrichtung!

Finden Sie  
nicht auch?



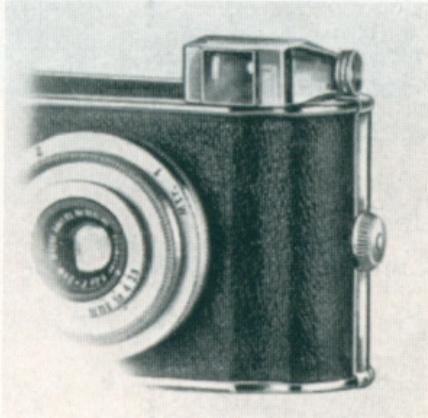


Der Robot-Sucher ist  
ein kleines optisches  
Kunstwerk.

So arbeitet der Robot-Sucher  
wie andere, normale Sucher

Ein Fingerdruck genügt und ...

... so können Sie sozu-  
sagen mit ihm um die  
Ecke schauen.





# Ein und dasselbe Bild



Mit einer anderen  
Marken-Kamera

Beide Bilder sind vom  
gleichen Standpunkt  
aus und unter genau  
gleichen Bedingungen  
aufgenommen.



Der Foto-Robot hat einen Bildwinkel, der dem Blickfeld unserer Augen angeglichen ist.

Daher also die außerordentlich natürliche Wirkung seiner Aufnahmen.

**Mit dem Robot!**

## Aber der lange Film?

Den Foto-Robot können Sie mit 50 Aufnahmen laden.

Fünfzig Aufnahmen auf einem Film!

Wie lange soll es denn aber dauern, bis man die einzelnen Bilder endlich mal sehen kann?

Halb so schlimm; denn Sie brauchen nicht zu warten, bis alle 50 Bilder geknipst sind. O nein. Nehmen Sie die belichteten Filmstreifen einfach bei Tageslicht aus dem Apparat, und mit dem übriggebliebenen Streifen knipsen Sie dann weiter.

Sie glauben das nicht? Doch, es ist wirklich keine Zauberei, was wir Ihnen hier beschreiben; denn der Film läuft in einer besonders ausgeführten Kassette aus dem Apparat. Den noch unbelichteten Filmstreifen führen Sie dann in eine zweite (Ersatz)-Kassette. Das ist das ganze Geheimnis.

### Nun noch ein Wort über die Kassette!

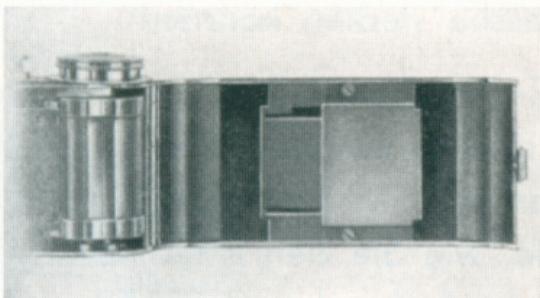
Wenn Sie die Kassette in der Hand halten, ist sie fest verschlossen. Legen Sie sie aber in die Kamera und schließen Sie den Kamera-Deckel wird die Kassette weit geöffnet. Dadurch vermeiden Sie es, daß der Film geprefzt, geschrammt oder verkratzt wird.



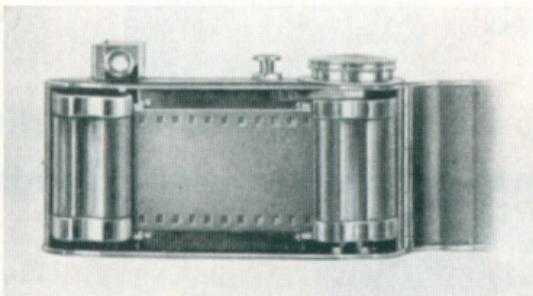
## Und dann vor allen Dingen die Filmführung!

Die allein macht den Robot schon zu einem Sonntagsjungen unter allen Kameras! Wenn der Film transportiert wird, gleitet er vollständig locker durch die Kamera, und an keiner Stelle - tatsächlich: an keiner Stelle! - wird er geprefzt.

Aber in dem Augenblick, wo der Film stillsteht, wird er mit „sanft-energischem Druck“ flach gedrückt. Dadurch werden Kratzer und Streifen (Sie wissen ja: die sogenannten Telegra-fendrähte!) vermieden!



Das ist der „gefühlvolle“ Film-Plandrücker



So einfach legt man die Kassetten ein. Jedes Kind kann den Foto-Robot handhaben

## *Alles in allem:*

der Foto-Robot ist trotz all seiner Vorzüge und guten Eigenschaften so klein und so handlich, daß Sie ihn - bitte wörtlich nehmen! - in die Westentasche stecken können!



Er hat keine Auszugsrohre und keinen lichtun-  
sicheren, empfindlichen Lederbalgen. Das Objektiv  
braucht nicht erst ausgezogen zu werden, sondern  
so, wie Sie den Robot in die Hand nehmen, ist  
er aufnahmebereit.

Kurzum: technisch und rein äußerlich gesehen ist  
der Robot eine Kamera, wie es bisher noch keine  
gab!

**Es ist die Kamera, durch die unsere heutige  
Foto-Technik einen rapiden Sprung vor-  
wärts macht.**

Der Foto-Robot ist natürlich durch viele D.-R.  
Patente, pat. Anmeld., Auslands-Patente geschützt.

So etwas  
leistet der  
Rohot!

5  
Aufnahmen  
in 2 Sekunden

ohne die Einstellung zu ändern, - - mit  
welchem anderen Apparat  
können Sie  
das sonst noch?



# Foto-Robot,

die Kamera in Stahl.

## Robot 1

Automatischer Filmtransport  
Primotar 1:3,5:30 mm, mit  
2 Kassetten

**95**  
RM

## Robot 2

Voll-Automat.  
Primotar 1:3,5:30 mm, mit  
2 Kassetten

**125**  
RM

Hersteller: OTTO BERNING & Co., Schwelm

Erhältlich durch:

Ausführung : Breidenbach-Druck, Wuppertal-Wichl,